

Erledigt

DW-1820a / Broadcom BCM94350ZAE

Verbindungsproblem

Beitrag von „Mieze“ vom 21. März 2019, 21:29

In der letzten Woche habe ich endlich Zeit gefunden, um mich intensiv mit der DW1820A zu beschäftigen. Da es einen quelloffenen Linux-Treiber für die Broadcom-Chips gibt, bin ich ähnlich vorgegangen, wie damals bei dem Radeon-Patch, d.h. ich habe mich zunächst mal in die Funktionsweise des Chips eingearbeitet, um dann einen Register-Dump durchzuführen. Auf `AirportBrcmFixup.kext` habe ich dabei bewußt verzichtet. Leider ist es mir bisher noch nicht gelungen, die DW1820A mit der `AirPortBrcmNIC.kext` zum Laufen zu bekommen. Hier eine kurze Zusammenfassung dessen, was ich bereits herausgefunden habe.

- Die Kernel Panic beim Start resultiert daraus, dass ein bestimmter Takt nicht läuft und der Chip beim Messen der Taktfrequenz den Wert 0 ermittelt. Bei einer anschließenden Berechnung wird dann durch diesen Wert geteilt, was natürlich zu der besagten KP führt. Dieses Problem lässt sich durch Anschalten des Taktes mittels eines DSDT-Patches relativ leicht lösen.
- Insgesamt scheint die Takterzeugung bei der DW1820A der Grund zu sein, warum die Karte nicht läuft und ich bin nicht sicher, ob es sich hierbei um ein Hardware- oder Softwareproblem handelt, d.h. ob es mit vertretbarem Aufwand lösbar ist oder nicht. Die Probleme mit dem Takt verursachen auch, dass der Treiber permanent hängt, weil der Chip nicht richtig arbeitet, so dass er den ganzen Rechner lahmlegt.
- Für ein Hardwareproblem spricht auch die Tatsache, dass User mit Karten von Lenovo, so wie hier [https://www.insanelymac.com/fo...ut-bluetooth-cannot-work/](https://www.insanelymac.com/forum/thread/37539-dw-1820a-broadcom-bcm94350zae-verbindungsproblem/?postID=495098#post495098), offenbar keine Probleme haben und der Chip bei ihnen OOB arbeitet. Da Notebooks von Dell keine Whitelist für WLAN-Module haben, wäre es evtl. mal einen Versuch wert, eine BCM94350ZAE für Lenovo-Geräte zu testen?